

## LEISTUNGSBESCHREIBUNG

# FONIRA AKTIV

### EINLEITUNG

fonira ist **MODERNE KOMMUNIKATION**, fonira ist Innovation, die Sie nicht lernen müssen.

Telefonanlagen von fonira zeichnen sich aus durch:

#### **ZUVERLÄSSIGKEIT**

fonira bietet, basierend auf zuverlässiger aktueller Technik, ausgereifte und markterprobte Kommunikationslösungen.

Automatische Rufumleitung z.B. auf Mobiltelefone bei Nicht-Erreichbarkeit möglich.

#### **BENUTZERFREUNDLICHKEIT**

Sie haben Ihr Telefon - wie bisher. Sie greifen zum Hörer, wählen - alles wie gewohnt.

Ihre Rufnummer können sie selbstverständlich behalten, neues Briefpapier, Visitenkarten etc. sind also nicht notwendig.

#### **KOSTENOPTIMIERUNG**

Kosten für Telefon- oder ISDN-Leitungen gehören der Vergangenheit an.

Für Wartung und Updates sorgt fonira.

#### **FLEXIBILITÄT**

Services von fonira sind erweiterbar - in Funktionsumfang und Kapazität!

Eine Integration in bestehende Systeme ist möglich.

#### **FUNKTIONALITÄT**

Annehmen, Heranholen und Verbinden von Gesprächen, Konferenzgespräche

Ansagetexte, Wartemusik, Zeitschaltung, Wählton-Menüs

Anrufbeantworternachrichten per Telefon und E-Mail

Faxempfang und Faxversand via E-Mail

Nahezu unbegrenzte Erweiterungsoptionen

Individuelle Programmiermöglichkeit

#### **MOBILITÄT**

Kommunikationslösungen von fonira funktionieren überall, wo eine Internetanbindung ist.



## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Für alle in Anspruch genommenen Dienstleistungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der fonira Telekom GmbH, im Folgenden fonira genannt. Die AGB stehen unter [www.fonira.at/agb](http://www.fonira.at/agb) in der jeweils gültigen Fassung zum Download zur Verfügung.

## BESCHREIBUNG

### ALLGEMEINES

**fonira aktiv** ist ein Produktpaket bestehend aus

- Zentral gehosteter Telefonanlage
- IP-Leitung für Telefonie
- Switch zur Verbindung der Endgeräte mit der IP-Leitung
- Telefon-Endgeräten
- Faxlösung via E-Mail
- Inkludiertem Gesprächsguthaben (Freiminuten)

#### Optionale Erweiterungen

- SIM-Karte mit monatlichem Gesprächsguthaben (Freiminuten)
- Adapter für analoges Faxgerät inklusive Fax-Durchwahl
- Telefonapparate ohne externe Gesprächsmöglichkeit
- Adapter für Türöffner
- E-Office
  - Microsoft Exchange Account mit 1 GB Speicherplatz (Mail, Kalender, Aufgaben...)
  - Inklusive Outlook Client Lizenz

### TELEFONANLAGE

Die Telefonanlage von fonira ist eine virtuelle Telefonanlage.

Virtuelle Telefonanlage bedeutet, alle Endgeräte, wie Telefone oder Faxgeräte befinden sich - wie bei herkömmlichen Telefonanlagen - in den Räumlichkeiten des Kunden. Sie verbinden sich per Internet mittels SIP (Session Initiation Protocol, RFC 3261) mit der Telefonanlage. Die Telefonanlage wird bei fonira oder einem Vertragspartner der fonira gehostet und wird von fonira oder ihren Vertragspartnern betrieben und gewartet.



Durch die umfangreiche Anzahl von unterstützten Protokollen und Schnittstellen ist die virtuelle Telefonanlage von fonira nahezu beliebig erweiterbar und für große Unternehmen gleichermaßen geeignet wie für KMU.

Besonders vorteilhaft ist die Telefonanlage von fonira für Unternehmen mit verteilten Standorten sowie Unternehmen, deren Mitarbeiter über einen Heim-Arbeitsplatz verfügen. Da die Verbindung der Endgeräte zur Telefonanlage über Internet erfolgt ist die Integration von Nebenstellen an jedem Standort mit entsprechender Internetanbindung ohne zusätzlichen Aufwand möglich.

---

## FUNKTIONEN\*

---

### ANRUF

#### Anruf halten (parken)

Der Gesprächspartner wird durch Knopfdruck weggelegt und hört die Wartemusik der Anlage. Das gehaltene Gespräch kann jederzeit wieder aufgenommen werden. Diese Funktion ist wichtig für Vermitteln sowie Rückfragen bei anderen Mitarbeitern.

#### Rückfragen

Das aktive Gespräch wird gehalten, ein zweiter Anruf (intern oder extern) wird aufgebaut. Das erste Gespräch kann nach Rückfrage beim zweiten Gesprächspartner an diesen vermittelt, oder selbst wieder aufgenommen werden.

#### Makeln

Zwischen zwei oder mehreren gleichzeitigen Gesprächen hin- und herschalten.

#### Gehaltenen Anruf aufnehmen

Einen auf halten gesetzten Anruf wieder aufnehmen.

#### Anruf heranholen (übernehmen)

Einen Anruf, der an einem anderen Telefon klingelt, an das eigene Telefon heranholen.

#### Rufliste/Wahlwiederholung ausgehender, angenommener und versäumter Anrufe

Am Telefon werden Gesprächslisten ausgehender, angenommener und versäumter Anrufe gespeichert. Auf Knopfdruck lässt sich ein Anruf zu jeder in diesen Listen gespeicherten Rufnummer aufbauen.

#### Anklopfen

Erfolgt ein eingehender Anruf, während ein Gespräch geführt wird, so wird er durch ein Klopf-Geräusch im aktiven Gespräch sowie eine am Telefon blinkende LED signalisiert.

#### Wartemusik

Während ein Anruf gehalten ist oder vermittelt wird hört der Anrufer Wartemusik. Wartemusik



wird in Selbstadministration per Webbrowser im wav oder mp3 Format in die Telefonanlage eingespielt und mit dem Wählplan verknüpft.

● Busy on Busy (optional)

Wenn bereits ein Gespräch aktiv ist, werden weitere eingehende Anrufe abgewiesen und beispielsweise an andere Nebenstellen oder an die Voicemailbox vermittelt.

● Vermitteln (intern, extern) mit und ohne Rückfrage

Es besteht die Möglichkeit, ein Gespräch innerhalb der Telefonanlage oder an eine beliebige externe Rufnummer zu vermitteln. Das kann sowohl direkt (ohne Rückfrage), als auch mit einem vorherigen Gespräch mit dem Teilnehmer, an den weitergeleitet werden soll (mit Rückfrage), erfolgen.

● DTMF ausgehend

Beim Druck auf die Tasten des Telefons werden Wähltöne übertragen. Das ist zur Steuerung von interaktiven Menüs automatischer Vermittlungssysteme notwendig.

● Adressbuch

Die meisten SIP-Telefone bieten umfassende Adressbuch-Funktionen.

---

#### CLIP/CLIR, FILTERLISTEN, ZEITFENSTER

● Rufnummernanzeige eingehender Anrufe (CLIP)

● Eigene Rufnummer unterdrücken oder anzeigen (CLIR)

● Zeitfenster

Im Wählplan kann zwischen Geschäftszeiten und sonstigen Zeiten (inklusive Feiertage) unterschieden werden. Das ermöglicht beispielsweise eingehende Gespräche außerhalb der Geschäftszeiten sofort mit einem Anrufbeantworter zu verbinden und eine Ansage mit entsprechenden Informationen abzuspielen.

---

#### RUFWEITERLEITUNG / DND (DO NOT DISTURB)

● Alle Anrufe weiterleiten (intern, extern)

Diese Funktion wird am Endgerät eingestellt.

● Weiterleitung bei besetzt (intern, extern)

Diese Funktion kann sowohl im Wählplan festgelegt, als auch am Endgerät eingestellt werden

● Weiterleitung nach Zeitschaltung (intern, extern)

Diese Funktion kann sowohl im Wählplan festgelegt, als auch am Endgerät eingestellt werden. Nach einer in Sekundenintervallen frei wählbaren Zeitspanne wird ein nicht angenommener Anruf an eine andere Durchwahl (intern) oder Rufnummer (extern) weitergeleitet.



 DND / "Ruhe vor dem Telefon"

Diese Schaltung wird am Endgerät aktiviert und deaktiviert. Eingehende Gespräche werden abgewiesen, das Telefon signalisiert „besetzt“.

*\*Manche der zuvor genannten Funktionen sind von der Unterstützung durch das Endgerät abhängig.*

## ANRUFBEANTWORTER

 Individueller Ansagetext & Voicemail für jede Durchwahl

Ansagetexte können in Selbstadministration per Telefon aufgesprochen und geändert werden. Alternativ spielt fonira vom Kunden im wav oder mp3 Format zur Verfügung gestellte Sound-Dateien in die Telefonanlage ein und verknüpft sie mit dem Wählplan.

 Voicemail

Nachrichten werden als Sounddatei per E-Mail an eine frei definierbare E-Mail Adresse verschickt.

 Fernabfrage mit PIN-Code

Nachrichten können auch über Telefon abgefragt werden. Eine Berechtigungsprüfung mittels PIN-Code ist möglich.

 Automatische Benachrichtigung per E-Mail über neue Nachrichten

## GRUPPEN

 Gruppen

Mit Hilfe von Gruppen wird das gleichzeitige Läuten mehrerer Endgeräte ermöglicht. In manchen Anlagen wird diese Funktion auch als Parallelruf bezeichnet.

## AUTOMATISCHES VERMITTLUNGSSYSTEM (AUTO ATTENDANT)

 Vermittlung durch Wähltonsteuerung

Der Anrufer navigiert mit Hilfe von Wähltonen durch ein Vermittlungs-Menü. Die Gestaltung der Ansagetexte und Menüsteuerung ist frei. Ein Flussdiagramm sowie sämtliche Ansagetexte (im wav oder mp3 Format) sind fonira zu übermitteln.

## KONFERENZEN

 Konferenzgespräche mit bis zu 10 Teilnehmern

Eine von fonira festgelegte Durchwahl kann als „Konferenzraum“ genutzt werden. Bis zu 10



Teilnehmer je Konferenz sind vorgesehen. Größere Konferenzräume können auf Anfrage eingerichtet werden.

 PIN Authentifikation

Zum Schutz vor unbefugten Konferenz-Teilnehmern kann die Eingabe eines PIN-Code verlangt werden. Der PIN-Code wird dem Kunden von fonira zugewiesen.

 Anruf in Konferenz übergeben

Ein aktiver Anruf kann in eine Konferenz vermittelt werden.

## FAX

 Fax to mail

Eingehende Faxe werden im .PDF-Format an E-Mails angehängt und an eine vom Kunden festgelegte E-Mail Adresse gesandt.

 Mail to Fax

Ausgehende Faxe übermittelt der Kunde als .PDF-Datei per E-Mail an den Faxserver. Dieser konvertiert das PDF in ein Fax und sendet es an die gewünschte Rufnummer. Die entsprechenden Faxprotokolle werden an eine vom Kunden festgelegte E-Mail Adresse zugestellt.

## CTI (COMPUTER TELEPHONY INTEGRATION)

 TAPI-Schnittstelle

Über die TAPI-Schnittstelle kann die Telefonanlage in die IT-Umgebung eingebunden werden. So ist beispielsweise das Wählen aus dem Adressverzeichnis von Outlook möglich.

## STANDORTVERNETZUNG

 Standortübergreifende virtuelle Telefonanlage

Endgeräte können unabhängig von ihrem Standort in die Telefonanlage eingebunden werden. Daher ist die Telefonanlage besonders geeignet für

- Firmen mit verteilten Standorten
- Integration von Home Office Arbeitsplätzen
- Integration von Außendienstmitarbeitern

 Unterstützung mehrerer Rufnummern

Innerhalb einer Telefonanlage können mehrere Rufnummern, sowohl geografische, wie ortsungebundene und auch mobile Rufnummern genutzt werden. Limitierungen bestehen



lediglich durch die Vorgaben der RTR (Rundfunk und Telekom Regulierungs GmbH, siehe <http://www.rtr.at/de/tk/Nummerierung>).

## ENDGERÄTE

fonira stellt dem Endkunden je Arbeitsplatz ein Telefon vom Typ Cisco SPA 942 oder besser inklusive Netzteil zur Verfügung. Die Konfiguration des Endgeräts erfolgt automatisch durch fonira. Endgeräte registrieren sich mittels SIP an der Telefonanlage. Für die ordnungsgemäße Kabelverbindung von Endgeräten der Telefonanlage mit dem Switch von fonira ist der Kunde verantwortlich.

Prinzipiell ist die Verwendung anderer SIP-fähiger Endgeräte möglich. fonira kann die ordnungsgemäße Funktion der Telefonanlage jedoch nur mit von fonira getesteten und angebotenen Endgeräten gewährleisten. Support für andere Endgeräte wird ausschließlich in Form von allgemeinen Anleitungen sowie Übermittlung der Auswertung von Logfiles der fonira Server gegeben.

## LEITUNG FÜR TELEFONIE

Die IP-Leitung ist die direkte Verbindung zur zentralen fonira Telefonanlage und dient ausschließlich der Verbindung der im Rahmen dieses Vertrags von fonira zur Verfügung gestellten Telefonanlagen-Endgeräte mit der fonira Telefonanlage. Eine darüber hinausgehende Nutzung als Internetleitung ist nicht gestattet und kann zu einer Beeinträchtigung der Gesprächsqualität oder sonstigen Störungen der fonira Telefonanlage führen.

## ANBINDUNG AN DAS ÖFFENTLICHE TELEFONNETZ

Die Anbindung an das öffentliche Telefonnetz erfolgt durch fonira. Die Anzahl der möglichen Sprachkanäle entspricht der Anzahl der bestellten Arbeitsplätze. Zudem ist sie abhängig von der Bandbreite der IP-Anbindung. Fonira wählt die Anbindung so, dass bei gewöhnlicher Nutzung keine Engpässe auftreten.

## GEOGRAFISCHE RUFNUMMERN

Die Kommunikationsparameter-, Entgelt- und Mehrwertdiensteverordnung 2009 (KEM-V 2009) legt den öffentlichen Rufnummernplan und den öffentlichen Wählplan als Teilplan für Kommunikationsparameter sowie die Entgelte und allgemeinen Regelungen betreffend Mehrwertdienste fest. Für die verschiedenen Rufnummernbereiche werden die Zuteilungskriterien und Nutzungsmerkmale festgesetzt und das Verfahren zur Erlangung von Nutzungsrechten geregelt. In § 49



bestimmt die KEM-V 2009: „Geografische Rufnummern sind nationale Rufnummern und dienen der Adressierung ortsfester Netzabschlusspunkte.“

fonira hat technisch sicherzustellen, dass eine zugeteilte geografische Rufnummer vom Teilnehmer nur gemäß § 49 KEM-V verwendet werden kann. Entsprechend wird als Netzabschlusspunkt der Netzwerk-Anschluss am Modem der von fonira zur Verfügung gestellten IP-Leitung verstanden. Zur Nutzung von Nebenstellen an anderen Standorten wird zusätzlich eine standortunabhängige Rufnummer zugewiesen.

---

#### STANDORTUNABHÄNGIGE RUFNUMMERN

Standortunabhängige Rufnummern sind durch die Vorwahl 0720 gekennzeichnet. Sie sind nationale Rufnummern und dienen der Adressierung von Teilnehmern im Zusammenhang mit öffentlichen Telefondiensten, die es dem Teilnehmer ermöglichen, seine Rufnummer ortsunabhängig im Festnetz oder im Internet beizubehalten.

---

#### RUFNUMMERNZUORDNUNG VON NEBENSTELLEN

Die Zuordnung der Nebenstellen und Endgeräte zu den einzelnen Rufnummern erfolgt durch fonira gemäß den Angaben des Kunden. Dies ist besonders für die korrekte Zustellung von Notrufen erforderlich. Aus der unterbliebenen Zuordnung oder Neuordnung von Nebenstellen zu ihren geografischen Rufnummern durch falsche oder unvollständige Angaben des Kunden können keinerlei Ansprüche gegenüber fonira geltend gemacht werden.

---

#### EINHEITLICHE EUROPÄISCHE NOTRUFNUMMER

Auf das Bestehen der einheitlichen europäischen Notrufnummer 112 wird hingewiesen.

#### SWITCH

Der Switch dient zur Verbindung des Modems der DSL-Leitung von fonira mit den Endgeräten der fonira Telefonanlage. An den von fonira zur Verfügung gestellten Switch dürfen ausschließlich Endgeräte der fonira Telefonanlage sowie das Modem der fonira DSL-Leitung angeschlossen werden. Eine darüber hinausgehende Nutzung kann zu einer Beeinträchtigung der Gesprächsqualität oder sonstigen Störungen der fonira Telefonanlage führen. Für die ordnungsgemäße Verkabelung von Switch und Endgeräten der Telefonanlage ist der Kunde verantwortlich. Zu lange, schlecht geschirmte oder geknickte Kabel können zu einer Beeinträchtigung der Gesprächsqualität oder sonstigen Störungen der fonira Telefonanlage führen.



#### OPTION SIM-KARTE

Der Kunde erhält eine SIM-Karte von Orange zu den im Produktblatt beschriebenen Konditionen mit den im Produktblatt beschriebenen Leistungen. Es gelten die AGB und Leistungsbeschreibungen von Orange.

#### OPTION E-OFFICE

Der Kunde erhält von fonira für die Dauer des aufrechten Vertrags eine Microsoft Outlook Client Lizenz und die Zugangsdaten zum Exchange Account mit 1 GB Speicherplatz sowie eine Beschreibung zur Einrichtung des Exchange Accounts. Im Bedarfsfall unterstützt der fonira Support gerne telefonisch bei der Einrichtung. Virensan und Spamfilter für E-Mail sind inklusive. Es gilt die Leistungsbeschreibung fonira Exchange.

#### VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN BETRIEB

Folgende Voraussetzungen müssen für den ordentlichen Betrieb einer Telefonanlage von fonira erfüllt sein:

##### NETZWERKVERKABELUNG [ETHERNET, IEEE 802.1] UND STROM

Für jedes Endgerät werden ein Ethernet-Anschluss (RJ45) sowie ein Strom-Anschluss (230 Volt oder Power over Ethernet) benötigt.

#### VERBINDUNG VON EXTERNEN STANDORTEN

##### INTERNETANSCHLUSS MIT ENTSPRECHENDER BANDBREITE

Bei Verbindung von externen Standorten hat der Kunde selbst Sorge für einen qualitativ entsprechenden Internetanschluss zu tragen. Ein Telefongespräch über VoIP benötigt je nach verwendeter Codierung eine Bandbreite von bis zu 96 Kbit/s. Diese Bandbreite ist, multipliziert mit der Anzahl maximal gleichzeitig geführter Gespräche, zusätzlich zum sonstigen Internet-Traffic vorzuhalten.

Ideal ist eine dezidierte Internetanbindung nur für VoIP. Bei gleichzeitiger Nutzung von Sprache und Daten sollte der Bandbreitenbedarf für Sprache nicht die Hälfte der Gesamtkapazität übersteigen. Die Priorisierung von VoIP-Traffic in WAN und LAN hilft, Performance-Probleme in nicht dezidierten Netzen zu minimieren.

fonira bietet gerne entsprechende Leitungen zu externen Standorten an.



## NAT/FIREWALLS

Grundsätzlich werden private IP-Adressen im Kunden LAN und mit Firewall geschützte Internetzugänge unterstützt. Die NAT [Network Address Translation] Geräte und Firewalls müssen dabei folgende Verbindungen vom privaten Netz zum Internet bzw. externen Netz unterstützen:

- Ausgehende Verbindungen für die Protokolle: DNS [UDP 53], NTP [UDP 123], HTTP [ohne Proxy] [TCP 80], TFTP [UDP 69], RTP [UDP >10000]
- Die Verbindungen müssen Antwortpakete auf ausgehende Anfragen nach einem Timeout von bis zu 70 Sekunden akzeptieren [UDP Timeout 70s].
- SIP/NAT-Protokoll Support muss deaktiviert werden.

## VERFÜGBARKEIT

fonira ist grundsätzlich bemüht, Störungen vorzubeugen und alle eventuell auftretenden Störungen so schnell wie möglich zu beheben. Die Infrastruktur von fonira und ihren direkten Erfüllungsgehilfen entspricht dem Stand der Technik und wird ordentlich gewartet. Die Serviceleistung umfasst die Behebung aller Störungen und Fehler, die im Verantwortungsbereich von fonira oder von fonira beauftragten Dritten liegen.

Wird fonira zu einer Störung gerufen und es wird festgestellt das keine Störung bei fonira vorliegt oder die Störung vom Kunden verursacht wurde, ist fonira berechtigt, dem Kunden den entstandenen Aufwand gemäß der jeweils aktuellen Preislisten der fonira in Rechnung zu stellen.

fonira kann eine 100%ige technische Verfügbarkeit nicht sicherstellen. fonira ist berechtigt, aus Wartungs-, Sicherheits- oder Kapazitätsgründen die Dienstleistungen kurzzeitig auszusetzen oder zu beschränken.

Zur Entgegennahme von Störungsmeldungen hat fonira zu ihren Geschäftszeiten eine kostenfreie Service-Rufnummer eingerichtet; außerhalb der Geschäftszeiten steht ein kostenpflichtiger 24x7 Bereitschaftsdienst zur Verfügung.

Die Entstörungsfrist ist die Zeit zwischen der Entgegennahme der Störungsmeldung und der Störungsbehebung. Störungen an fonira VoIP Dienstleistungen und den zugehörigen technischen Einrichtungen behebt fonira im Regelfall innerhalb eines Werktags nach Eingang der Störungsmeldung.

Abweichende und detailliertere Regelungen können ausschließlich im Rahmen einer schriftlichen SLA-Vereinbarung (Service Level Agreement) getroffen werden.



## FAIR USE

Die inkludierten Gesprächsminuten sind ausschließlich zur Nutzung mit den mitgelieferten Endgeräten sowie der Rufweiterleitung der fonira Telefonanlage vorbehalten. Eine Nutzung mit anderen Telefonanlagen oder automatischen Systemen wie Gateways etc. ist nicht gestattet. Bei Missbrauch werden die Gespräche gemäß der jeweils aktuellen Tarifliste verrechnet.

Callcenter oder andere Unternehmen, deren Geschäftsmodell auf „Outbound Calls“ basiert, sind vom Angebot ausgeschlossen.

## LEISTUNGSÜBERGABE

Der Beginn der Leistung erfolgt mit der Abnahme der beim Kunden installierten Telefonanlage durch den Kunden.

## INSTALLATION

Die Installation der Telefonanlage erfolgt durch fonira oder Partnerunternehmen der fonira. Es werden alle Durchwahlen, Gruppenruf, und Zeitfenster angelegt und aktiviert. Vom Kunden zur Verfügung gestellte Ansagetexte werden eingespielt und aktiviert. Sämtliche Endgeräte am Installations-Standort werden angesteckt, konfiguriert sowie getestet. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass an jedem Platz, an dem ein Endgerät der fonira Telefonanlage installiert werden soll, eine Ethernetsteckdose die bis zum Switch der fonira Telefonanlage verkabelt ist, sowie eine Steckdose für den Stromadapter zur Verfügung steht. Das Verlegen von Kabeln ist nicht Teil der Standardinstallation. Im Bedarfsfall legt fonira dafür gerne ein Angebot. Ist die Installation der Telefonanlage seitens des Kunden nicht entsprechend vorbereitet, so wird der Mehraufwand nach den jeweils gültigen Stundensätzen der fonira in Rechnung gestellt.

## SUPPORT

Support wird ausschließlich für von fonira bezogene Produkte und Dienstleistungen gewährt. Support erfolgt per E-Mail oder Telefon zu den Geschäftszeiten von fonira - oder gemäß anders lautender schriftlicher SLA-Vereinbarung. Bei Problemen, die nicht direkt auf Produkte und Dienstleistungen von fonira zurückzuführen sind, ist fonira berechtigt, die Supportdienstleistung gemäß ihrer aktuellen Preisliste abzurechnen. Auf kostenpflichtigen Support wird der Kunde vor Inanspruchnahme hingewiesen.



## GESPRÄCHSTARIFE

Ausgehende Gespräche sowie Rufweiterleitungen an externe Rufnummern werden gemäß der jeweils gültigen fonira Tarifliste verrechnet. Gespräche zu vom Freiminuten-Kontingent erfassten Rufnummern werden erst nach Verbrauch der monatlichen Freiminuten verrechnet. Interne Gespräche sind kostenfrei und werden nicht vom Freiminuten-Kontingent abgezogen.

Eine umfassende „live“ Gesprächsstatistik ist online abrufbar. Sobald ein Gespräch beendet ist, scheint es in der Statistik auf. Auf Wunsch wird ein monatlicher Einzelgesprächsnachweis zugesandt.

## IMPRESSUM

Copyright © fonira Telekom GmbH

Inhalt und Informationen dieses Dokuments sind urheberrechtlich geschütztes Eigentum der fonira Telekom GmbH. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, des Nachdrucks, der Übersetzung und der Wiedergabe bleiben vorbehalten.

Änderungen vorbehalten; vorbehaltlich Druck- oder Satzfehler.

